

22.04.2015 - 16:40 Uhr

## Media Service: Bern vor Steuerabkommen mit Griechenland

Zürich (ots) -

Am 28. April werden Schweizer Verhandlungsführer nach Athen reisen, um mit Griechenland eine Lösung für die ungesteuerte Vermögen griechischer Steuerpflichtiger auf Schweizer Konten zu finden. Dies berichtet die «Handelszeitung» in ihrer aktuellen Ausgabe. Es ist bereits die zweite Reise in diesem Jahr. «Diesmal werden die Gespräche, direkt mit dem Finanzministerium weitergeführt», sagt Mario Tuor vom Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) in Bern.

Für die Schweiz wird wohl Staatssekretär Jacques de Watteville für die Schweiz nach Athen reisen. Finanzminister Gianis Varoufakis und Anti-Korruptions-Minister Panagiotis Nikoloudis vertreten die griechische Seite. Bereits im Sommer könnte es zu einem Abkommen kommen, heisst es aus Verhandlungskreisen, obschon sich die Delegationen bedeckt halten. Mit einer solchen Regel, können Griechen ihr Schwarzgeld leichter legalisieren. Diese Vermögen beflügeln seit Ausbruch der Wirtschaftskrise die Fantasie. Die Schätzungen, wie viel Geld sich in der Schweiz befinden soll, reichen bis zu 250 Milliarden Euro.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100771598> abgerufen werden.